



Pressemitteilung

Berlin, 6. Mai 2010
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Brüderle: „Ein starker Binnenmarkt verbessert die Wettbewerbsfähigkeit“

Bundesminister Brüderle empfängt EU-Binnenmarktkommissar Barnier

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, erörtere heute in einem Gespräch mit EU-Kommissar Michel Barnier Möglichkeiten, dem EU-Binnenmarkt neue Impulse zu geben und so zugleich europäische Unternehmen wettbewerbsfähiger zu machen.

„Ein EU-Binnenmarkt, der gut funktioniert und die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen sichert, ist eines der Kernelemente der Europäischen Union“, so Minister Brüderle. „Der Binnenmarkt kann und muss einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Ziele der EU im Rahmen ihrer neuen ‚EU 2020-Strategie‘ zu erreichen. Die Bundesregierung hat bereits in ihren Eckpunkten zur Neubelebung des Binnenmarktes das zentrale Anliegen deutlich herausgestellt: Wir brauchen einen Binnenmarkt der Freiheiten bei schlanker Regulierung. Darüber war ich mir mit Kommissar Barnier einig.“

Bundesminister Brüderle hob die Rolle hervor, die dem EU-Wettbewerbsfähigkeitsrat bei der Umsetzung der ‚EU 2020-Strategie‘ zukommt: „Mit dieser Ratsformation stellen wir wichtige Weichen, damit Europa insgesamt wettbewerbsfähiger wird. Das heißt für mich, dass wir uns in diesem Rat auch mit der strukturpolitischen Koordinierung der EU-Mitgliedstaaten befassen müssen.“